



**Hochwertig** | Das ergonomische Cockpit des Mercedes-Benz Citan



Foto: Mercedes-Benz

## Die drei E-Commerce-Freunde

**Stadtlieferwagen** | Ab Herbst schicken die Schwaben den Renault-Kangoo-Bruder in die Kleinflotten. Premiere ist auf der IAA Nutzfahrzeuge.

— Wer im letzten Quartal des Jahres ein Schnäppchen bei den Portalen Amazon, Zalando & Co. macht, bekommt das gute Stück mitunter mit einem neuen E-Commerce-Freund frei Haus geliefert: dem Mercedes-Benz Citan. Der große Chrom-Stern im Kühlergrill macht schnell klar, dass es sich hier um einen authentischen City-Transporter von Mercedes-Benz handeln soll.

Als „Vollprofi unter den Stadtlieferwagen“ schicken die Stuttgarter den in Maubeuge gefertigten Neuling ins Rennen, dessen Gene – Plattform, Fahrwerk, Motoren – großteils vom Renault Kangoo stammen.

**Drei Längen** | Analog zum französischen Bruder lässt sich der Kastenwagen in den drei Längen 3,94, 4,32 und 4,71 Meter erstehen – unterm Strich elf Zentimeter länger als die Versionen des Kangoo Rapid.

Neben dem Kasten stehen der Fünfsitzer Citan Mixto (Basis: extralange Version) mit klappbarer Fondsitzebank, Trenngitter und zwei Schiebetüren sowie der fünfsitzige Citan Kombi (Basis: lange Version) samt klappbarer Rücksitzebank und Schiebetür zur Wahl. Zulässiges Gesamtgewicht: bis zu 2.200 Kilo.

**1,5-Liter-Diesel** | Zum Motorenaufgebot des Fronttrieblers zählen ein aufgeladener 114-PS-Benziner sowie der partikelgefilterte 1,5-Liter-Turbodiesel in den Leistungsstufen 75 PS, 90 PS und 110 PS – je nach Version an einen Fünf- oder Sechsganghandschalter gekoppelt. Die Wartungsintervalle: bis zu 40.000 Kilometer oder zwei Jahre.



**Markant** | Der große Chrom-Stern im Grill

Bei aller Verwandtschaft zum französischen Genspender darf den Schwaben zufolge ein markentypisch abgestimmtes Fahrverhalten nicht zu kurz kommen. Der Autobauer spricht von einem Dreiklang aus Fahrdynamik, Agilität und Fahrkomfort. Plus-

punkte will der Citan auch mit einer direkten Lenkung erzielen. Eine Performance à la Vito und Sprinter.

In Sachen Arbeitsplatz, sprich Cockpit, fallen bei Mercedes-Benz die Adjektive „ergonomisch“, „komfortabel“ und „hochwertig“. Die Maxime: die von der Sternen-Marke gewohnten Maßstäbe. Außerdem sollen komfortable Sitze Fahrer und Beifahrer auf der Tour von A nach B verwöhnen.

Serienmäßig fährt der Citan unter anderem mit ESP samt ABS, TCS und ASR, höhenverstellbarem Lenkrad, Anfahrasistent, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung, Schalterpunktanzeige, elektrohydraulischer Lenkung und BlueEfficiency-Paket (Benziner) vor.

Letzteres bietet Spritsparmaßnahmen wie Start-Stopp, Batterie- und Generatormanagement sowie Leichtlaufreifen und lässt sich für die Diesel optional dazubuchen. Auch aufpreispflichtig beim Kastenwagen: die Leiter- respektive Heckklappe.

**Günstiger als der Caddy** | Die Publikumspremiere steht auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover (20. bis 27. September 2012) an. Preise wurden noch nicht verraten. Zum Hintergrund: Der Kangoo Rapid Compact startet bei 12.450 Euro – allerdings ohne ESP. Als Richtschnur wird sich der Premium-Bruder preislich zwischen Renault Kangoo Rapid und VW Caddy einsortieren. |pn

bott vario, die Fahrzeugeinrichtung

**bott**

## Fahrzeug weg?

Wenn Ihr Montagefahrzeug eines Morgens nicht auf dem Parkplatz steht, könnte es daran liegen, dass Ihr Kollege es mit auf Urlaub genommen hat. Weil er auch in seiner Freizeit nicht mehr auf dieses Ambiente verzichten will.

bott macht die Arbeitswelt zum Lebensraum.



reddot design award  
best of the best 2011